

Liebe Mitglieder,  
 liebe Unterstützer und Freunde  
 von **eVOCA<sup>u</sup>TION**,

in den letzten Monaten hat sich bei **eVOCA<sup>u</sup>TION** sehr viel getan. Lange geplante und verfolgte Ziele sind in die Realisierung gekommen, außerdem haben wir dem Vorstand eine neue Struktur gegeben, die den wachsenden Anforderungen gerecht werden soll.

## Der neue Vorstand

Armin Hackl, der bei der letzten Vorstandswahl noch einmal als Interims-vorstand – so hat er das von Anfang an definiert – zur Verfügung stand,



**Der neue Vorstand: Ulf Cronenberg, Jürgen Gräbner, Victor Müller-Oppliger, Gabriele Weigand, Günter Schmid (von links nach rechts)**

hat bei der Mitgliederversammlung Ende Oktober 2014 sein Amt nieder-

gelegt, nicht ohne vorher noch eine Neustrukturierung des Vorstands zur Diskussion zu stellen. Diese wurde in dieser Form von der Mitgliederversammlung verabschiedet. **eVOCA<sup>u</sup>TION** besteht künftig aus einem engeren und einem erweiterten Vorstand, dem Beirat. Zur Vorsitzenden wurde **Prof. Dr. Gabriele Weigand** (Pädagogische Hochschule Karlsruhe) gewählt. Zum engeren Vorstand gehören neben dem Vorsitz vier weitere Mitglieder: Um die Internationalität von **eVOCA<sup>u</sup>TION** fest zu verankern, haben je ein Vertreter aus der Schweiz und aus Österreich einen Sitz im Vorstand. Die beiden Länder sind aktuell durch **Prof. Victor Müller-Oppliger** (Pädagogische Hochschule FHNW) und **Dr. Günter Schmid** (Wien) vertreten. Mit dem neuen Vorstandsposten eines geschäftsführenden Vorstands wurde die Geschäftsführung im Vorstand gestärkt. Die Aufgabe wird von **Jürgen Gräbner** (Würzburg) ausgefüllt. Den ebenfalls neu eingerichteten Vorstandsposten für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat **Ulf Cronenberg** (Würzburg) übernommen.

Ergänzt wird der Vorstand durch einen achtköpfigen Beirat; jedes Mitglied des Beirats vertritt dabei ein besonderes Aufgabengebiet.

Für die einzelnen Module des **eVOCA<sup>u</sup>TION**-Gesamtkonzepts wurden folgende Verantwortliche in den Beirat gewählt:

- Modul 1: **Dr. Edwin Scheiber** (Wien)
- Modul 2: **Salomé Müller-Oppliger** (Pädagogische Hochschule FHNW)
- Modul 3: **Stefan Weih** (Achern)
- Modul 4: **Andrea Kube** (Friedberg)
- Modul 5: (wird noch benannt)

Folgende weiteren Personen mit spezifischen Aufgabengebieten sind zudem im Beirat vertreten:

- **Armin Hackl** (Würzburg) ist für das Bayernprojekt Karg Campus Schule Bayern verantwortlich.
- In der Verantwortlichkeit von **Stephanie Schmitt-Bosslet** wird Modul 3 („Lernen personalisieren“) für den Grundschulbereich weiterentwickelt.
- **Dr. Corinna Maulbetsch** vertritt im Beirat die neu an der PH Karlsruhe eingerichtete Arbeitsstelle Hochbegabung (hierzu weiter unten mehr). Die umfangreiche Neustrukturierung des Vorstands zeigt, dass **eVOCA<sup>u</sup>TION**



**Karg Campus Schule Bayern – die Hauptverantwortlichen: Armin Hackl, Ministerialrat Dr. Rolf Kussl, Prof. Dr. Gabriele Weigand, Dr. Ingmar Ahl, Dr. Corinna Maulbetsch, Dr. Olaf Steenbuck, Dr. Christoph Reichardt**

die neu hinzugekommenen Aufgabenbereiche ernst nimmt. Ein großer und herzlicher Dank für das nachhaltige und wegweisende Engagement geht noch einmal an Armin Hackl, Mitbegründer und langjähriger Vorstand von **eVOCATION**.

### Karg Campus Schule Bayern und Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe

Nach langen Verhandlungen zwischen dem Kultusministerium in Bayern und der Karg-Stiftung Frankfurt/Main zeichnete sich im Herbst 2014 ab, dass das von der Karg-Stiftung initiierte Projekt Karg Campus Bayern mit tatkräftiger inhaltlicher Unterstützung durch **eVOCATION** umgesetzt wird. Finanziert durch die Karg-Stiftung wurde hierzu in September letzten Jahres an der PH Karlsruhe unter der Federführung von Gabriele Weigand die Arbeitsstelle Hochbegabung eingerichtet, zu deren Hauptaufgaben die inhaltliche und organisatorische Verantwortung des Bayernprojekts gehört. **Dr. Corinna Maulbetsch**, bisher Mitarbeiterin im Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung der PH Karlsruhe, ist mit der Durchführung des Projekts betraut. **eVOCATION** hat im Herbst 2014 in mehreren Planungstreffen die inhaltliche Ausgestaltung von Karg Campus Bayern erarbeitet. Worum geht es dabei?

In Bayern gibt es acht Gymnasien mit (Hoch-)Begabtenklassen; diese sollen

durch drei wesentliche Fortbildungsformate zu Kompetenzzentren der Begabtenförderung ausgebaut werden:

- In einer einführenden **Schulinternen Lehrerfortbildung** soll jedes Gesamtkollegium der acht Gymnasien an die Grundzüge der Personorientierten Pädagogik herangeführt und außerdem über das Projekt informiert werden. Die ersten Veranstaltungen hierzu haben bereits stattgefunden.
- Ab März 2015 wird an drei Nachmittagen an jeder Schule ein **Kompaktkurs**, der die Module 1 bis 4 in einer Kurzform abdeckt, abgehalten. Die Schulen können daran bis ca. 40 Lehrkräfte teilnehmen lassen. Hierbei sollen auch Themenwünsche der Schulen berücksichtigt werden.
- Im Februar 2015 begann außerdem an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen ein **Intensivkurs**, zu dem jedes Gymnasium drei Lehrkräfte entsenden kann. Diese werden an fünfmal zwei Tagen intensiv in den **eVOCATION**-Modulen 1 bis 4 fortgebildet. Die Teilnehmer/innen sollen außerdem Konzepte erarbeiten, wie die eigene Schule im jeweiligen Regierungsbezirk als Kompetenzzentrum wirken kann. Grundlegende Ziele der Kompetenzzentren sind die Beratung in Begabungsfragen, die Netzwerkbildung vor Ort sowie der Fort- und Weiterbildungsbereich. Das Kultusministerium wird den Schulen für die Ausführung dieser

Aufgaben Anrechnungsstunden zur Verfügung stellen.

Begleitet wird der Intensivkurs in Dillingen an zwei Terminen durch **Schulleitertreffen**. Parallel zu den Fortbildungen erhalten die Schulen eine individuelle **Prozessbegleitung** durch Corinna Maulbetsch.

Für **eVOCATION** ist Karg Campus Schule Bayern ein herausforderndes, aber auch reizvolles Projekt. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich der Karg-Stiftung sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für das Vertrauen in unsere Arbeit, für die gute Zusammenarbeit und für das in Deutschland bisher einmalige Engagement für die Begabungsförderung.

Für den Vorstand von **eVOCATION** grüßen Sie / euch herzlich!

Gabriele Weigand  
Ulf Cronenberg

### Bundesverdienstkreuz für OstD a.D. Armin Hackl

In einer Feierstunde im Münchner Justizpalast hat Armin Hackl am 21. Oktober 2014 vom bayerischen Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback für seine über 30-jährige Tätigkeit in der Hochbegabtenförderung das Bundesverdienstkreuz überreicht bekommen. „Sie gehören nicht nur zu den Pionieren der Hochbegabtenförderung, sondern Sie sind einer ihrer konzeptionellen Köpfe und engagierter Bewegter in Bayern und Deutschland geblieben!“, so der Minister in seiner Laudatio. Wir gratulieren Armin Hackl herzlich und freuen uns mit ihm über diese wichtige persönliche Auszeichnung und die damit verbundene Honorierung der Bedeutung der Begabungsförderung.





## Neue Konzeption für den eVOCATION-Basislehrgang

Mit dem aktuell laufenden Basislehrgang wurde das bestehende Kurskonzept erweitert: In die Module 2 bis 4 ist nun jeweils eine Hospitation an einer ausgewählten eVOCATION-Kooperationsschule integriert. Dadurch ist das bewährte eVOCATION-Konzept der Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis noch enger als bisher in der Kurskonzeption verankert.

Die Inhalte des **Moduls 2 „Begabungen (an-)erkennen“** werden durch einen Besuch in den Modellklassen für besonders begabte Schüler/innen am Deutschhaus-Gymnasium Würzburg vertieft. Die Kursteilnehmer/innen können ihre Beobachtungskompetenz im laufenden Unterricht schulen und vor Ort mit Lehrkräften und Schüler/innen in Austausch treten.

Die Inhalte des **Moduls 3 „Personorientiert lehren und lernen“** finden eine konsequent verankerte Variante der Praxisumsetzung an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum. Der Ansatz der Schule, an der während der Praxisphase von Modul 3 hospitiert wird, zeigt sowohl im fachlichen Lernprozess als auch in der Begleitung der Schüler/innen beispielhaft, wie Personorientierte Pädagogik im Lernprozess, aber auch im Bereich der Persönlichkeitsbildung bei Schülerinnen und Schülern praktisch aussehen kann.

Die Sir-Karl-Popper-Schule in Wien bietet als Hospitationsschule für die Inhalte von **Modul 4 „Schülerinnen und Schüler beraten und begleiten“** geeignete Anknüpfungspunkte. Das umfassende und seit vielen Jahren praktizierte schulische Coachingmodell der Schule, gepaart mit dem Fach „Kommunikation und Soziale Kompetenz“, zeigt Möglichkeiten der intensiven Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf.

Wir danken den genannten Kooperationsschulen für die Bereitschaft, auch in Zukunft Hospitationsgruppen der Basislehrgänge aufzunehmen. Die Erfahrungen und Eindrücke aus diesem Hineinschnuppern in andere Schulen

bereichern nicht nur die inhaltlichen Elemente der Präsenzphasen, sondern heben das gesamte Weiterbildungsprogramm des Basislehrgangs auf eine besondere Qualitätsschiene.

## Termine und Veranstaltungen

### eVOCATION-Basislehrgang

Der neue Basislehrgang 2015/17 wird am 12. Oktober 2015 in Gadheim bei Würzburg beginnen. Er richtet sich an einzelne Lehrkräfte bzw. im Idealfall an Schultandems einer Schule, die ihre bisherige Begabungsförderung überdenken oder neue Konzepte kennenlernen und entwickeln wollen. Die Einzelheiten des Lehrgangs sowie die Anmeldeformalitäten sind in Kürze auf unserer Homepage [www.ewib.eu](http://www.ewib.eu) einsehbar.

### Multiplikatoren-Forum

Ebenfalls in Gadheim bei Würzburg findet am 26. und 27. Oktober 2015 das diesjährige eVOCATION-Forum statt. Eine gesonderte Einladung dazu erfolgt im Frühsommer 2015.

### Bildungskongress Münster

Vom 09. bis zum 12. September 2015 findet der 5. Münstersche Bildungskongress zum Thema „Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt“ statt.

## eVOCATION-Basislehrgang in Österreich

Ab 2016 wird ein erster eVOCATION-Basislehrgang auch in Österreich stattfinden. Durch die Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern der Sir-Karl-Popper-Schule und des Privaten Gymnasiums Sacré Coeur (beide Wien), das schon in den letzten beiden Schuljahren, begleitet durch Günter Schmid, intensive einschlägige inner-schulische Schulentwicklung betrieben hat, ist das Zustandekommen des Kurses gesichert. Andere Schulen aus Wien und Umgebung haben bereits ebenfalls ihre Teilnahme angemeldet. Für weitere Interessenten, nicht nur aus Österreich, gibt es derzeit noch ausreichende Kapazitäten. Die genaueren Details (Zeitplan, Kosten, Anmeldeformalitäten) werden wir in den nächsten Monaten auf der Webseite von eVOCATION ([www.ewib.eu](http://www.ewib.eu)) bekanntgeben.

## Impressum

### Herausgeber:

eVOCATION Weiterbildung e. V.  
<http://www.ewib.eu>

**Layout:** Ulf Cronenberg

**Fotos:** Ulf Cronenberg, Gabriele Weigand (Foto von Armin Hackl)

### Verantwortlich i. S. d. P.:

Vorstand von eVOCATION Weiterbildung e. V.

